

# 1. Das Wandern

Wilhelm Müller

*Mäßig geschwind*

Gesang

1. Das

Klavier

1. Wan - dern ist des Müllers Lust, das Wan - dern! Das  
 2. Was - ser ha - ben wir's ge - lernt, vom Was - ser! Das  
 3. seh'n wir auch den Rädern ab, den Rädern! Die  
 4. Stei - ne selbst, so schwersie sind, die Stei - ne! Die  
 5. Wan - dern, Wan - dern, mei - ne Lust, o Wan - dern! O

1. Wan - dern ist des Müllers Lust, das Wan - dern! Das  
 2. Was - ser ha - ben wir's ge - lernt, vom Was - ser! Das  
 3. seh'n wir auch den Rädern ab, den Rädern! Die  
 4. Stei - ne selbst, so schwersie sind, die Stei - ne! Sie  
 5. Wan - dern, Wan - dern, mei - ne Lust, o Wan - dern! Herr

1. muß ein schlech - ter Mül - ler sein, dem nie - mals fiel das Wan - dern ein, das  
 2. hat nicht Rast bei Tag und Nacht, ist stets auf Wan - der - schaft be - dacht, das  
 3. gar nicht ger - ne stil - le steh'n, die sich mein Tag nicht mü - de dreh'n, die  
 4. tan - zen mit den mun - tern Reih'n und wol - len gar noch schneller sein, die  
 5. Mei - ster und Frau Mei - ter - rin, laßt mich in Frie - den wei - ter zieh'n und

*p*

1. Wan - dern, das Wan - dern, das Wan - dern, das Wan - dern.  
 2. Was - ser, das Was - ser, das Was - ser, das Was - ser.  
 3. Rä - der, die Rä - der, die Rä - der, die Rä - der.  
 4. Stei - ne, die Stei - ne, die Stei - ne, die Stei - ne.  
 5. wan - der, und wan - dern, und Wan - dern, und wan - dern.

*pp*

2. Vom  
 3. Das  
 4. Die  
 5. O

*pp*

*Fine.*